

# Digital mp3s aus Lehrwerken SuS zur Verfügung stellen- Urheberrechtsfrage/Lizenzvertragsfrage

Beitrag von „Gruenfink“ vom 2. Januar 2021 18:54

## Zitat von Lehrerin2007

Wenn man das aber auch nicht darf bzw. einem ein Strick daraus gedreht werden könnte, dann könnten wir das Homeschooling eigentlich gleich lassen... bzw. nur "Arbeitsblätter hochladen", wie dann wieder in den Medien berichtet wird, wenn es um die faulen, unfähigen Lehrer geht. ☐

Genau den Gedanken hatte ich auch schon.

Als ich am Donnerstag und Freitag vor den Weihnachtsferien nur "spaßeshalber" ausprobieren wollte, wie sich das anfühlt, eine online Konferenz mit 30 Schülern zu machen, sind mir gleich zwei Dinge aufgefallen:

1. In meiner 5. wurde rumgealbert und zwei Kinder hatten ihr Handy nebendran liegen, mit dem sie sich während der Konferenz Nachrichten geschickt hatten. Nun bin ich den Kleinen beileibe nicht böse, dass sie rumgealbert haben - Hallo? das sind Fünftklässler! - aber die Tatsache, dass so kleine Schüler noch Probleme mit der online Disziplin haben plus das Handy nebendran hat mich nachdenklich gemacht.

2. In meiner 8. gab es einzelne Schüler, die - durchaus zu Recht! - Gebrauch von ihren Datenschutzrechten gemacht haben und sich geweigert haben, die Kamera anzustellen. Völlig ok, war ja so ausgemacht. Bloß - wie soll ich da jemals funktionstüchtigen online Unterricht machen?

Gut, ich kann die Klassen teilen, egal, ob die das dank Hybridunterricht sowieso sind oder nicht.

Aber: Wie soll online Unterricht, bei dem ich die Schüler nicht sehen darf und für den ich keine original Materialien hochladen darf, dann gehen?